



Wörthersee-Walz(er)

22. bis 24. September 2023, jeweils ab 09.00 Uhr

Der Wörthersee ist nicht nur der wärmste Badensee der Alpen mit herrlich wanderbarer Umgebung, sondern auch eine Quelle purer Inspiration. An diesen drei Tagen begeben wir uns auf die Spuren jener drei weltberühmten Komponisten, die hier in vielen Sommern einige ihrer bedeutendsten Werke geschrieben haben: Johannes Brahms, Gustav Mahler und Alban Berg. Mit Harald, der hier zu Hause und ein großer Musikliebhaber ist, entdecken wir in uns und im gemeinsamen Unterwegs-Sein neue kreative Potentiale durch die Kraft der Musik. Geplant Ungeplantes wie immer inklusive. Es sind jeweils leichte Wanderungen (reine Gehzeit zwischen 3 und 4,5 Stunden). Passable Kondition und Trittsicherheit sind auf den leicht an- und absteigenden Waldwegen immer eine gute Voraussetzung. Gerne auch Badesachen mitnehmen. Vorgesehen sind tageweise Etappen, die Teilnahme ist kostenfrei. Jede*r kommt selbst für anfallende Aufwendungen wie z.B. Jause, etwaige Übernachtungen, An- und Abreise zum Ausgangspunkt auf.



Freitag, 22. September

09.00 Uhr, Treffpunkt Schiffsanlegestelle Klagenfurt/Wörthersee

"Hier arbeitet er bei allen vier weit offenen Fenstern und atmet so fortwährend die köstlichen Waldeslüfte und – düfte ein“, schrieb Natalie Bauer-Lechner über das Komponierhäuschen, das ihr Freund Gustav Mahler im Jahr 1899 in Maiernigg errichten ließ. An diesem Platz „voll dionysischer Wunder und Entrückungen“ werden wir Halt machen und in Mahlers musikalische Schöpfungen eintauchen, die den Menschen im Kreislauf von Natur und Kosmos auf einzigartige Weise erklingen lassen. Auf unserem Weg nach Reifnitz liegen viele weitere Kultur- und Naturdenkmäler, die wir je nach Lust, Laune und Kondition besuchen werden. Rückfahrt mit Schiff oder Bus.



Samstag 23. September

09.00 Uhr, Treffpunkt Schiffsanlegestelle Reifnitz

Auf dieser Walz-Etappe wird vieles (an)klingen: Die Glocken der Kirchen von St. Anna in Reifnitz und auf der Halbinsel Maria Wörth, das Rascheln der Blätter in den Bäumen, zwischen denen der Würthersee türkis schimmert, und Musik von Alban Berg und anderen. Seine Waldvilla in Auen, wo er Schlüsselwerke des 20. Jahrhunderts geschaffen hatte, werden wir auf dieser Walz passieren. Velden mit dem Khevenhüller-Schloss(hotel) ist der Endpunkt dieser Etappe. Rückfahrt mit Schiff (17.45 ab Velden - 18.55 an Reifnitz)



Sonntag, 24. September

09.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Velden

„Ja, der Wörthersee ist ein jungfräulicher Boden, da fliegen die Melodien, dass man sich hüten muss, keine zu treten“, sagte Johannes Brahms voller Begeisterung über sein Sommerdomizil Pörtschach. Hier ließ er sich zu seiner luftig-leichten 2. Symphonie (mit Walzer!) und dem Violinkonzert inspirieren. Bis wir in Pörtschach ankommen, führt uns unser Weg von Velden durch die Römerschlucht auf die Höhe des Forstsees und weiter zum Aussichtspunkt Hohe Gloriette bis zum Schloß Leonstain, wo Brahms wohnte. Rückfahrt mit Schiff oder Bahn.



für eine menschenwürdige Zukunft